

Pressemitteilung 2022-680

LEARNTEC und didacta dieses Jahr wieder live

LANCOM Systems präsentiert DSGVO-konforme Netzwerklösungen für Schulen

Aachen, 25. Mai 2022 – Die Bildungsmessen [LEARNTEC](#) und [didacta](#) laden Ende Mai und Anfang Juni ein, sich live zu aktuellen Entwicklungen und Trends im Schul- und Bildungsbereich zu informieren. Im Fokus des Messeauftritts von LANCOM Systems in Karlsruhe (LEARNTEC: dm-arena, Stand R30.16) und Köln (didacta: Halle 6.1, Stand: B017) stehen „Nachhaltige Netzwerkinfrastrukturen für Schulen“ als Basis aktueller und zukünftiger Lehr- und Lernmethoden. Ein besonderes Augenmerk richtet der deutsche Netzwerk- und Security-Ausrüster auf die Sicherheit und Datenschutzkonformität seiner Lösungen.

Seit vielen Jahren berät LANCOM Systems Schulen und Schulträger bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. Mehr als 3.000 Schulprojekte wurden bislang umgesetzt – von der kleinsten Schule Deutschlands auf [Helgoland](#) bis hin zu flächendeckenden, städtischen Schuldigitalisierungsinitiativen. Die Teilnahme an den beiden wichtigsten Lernmessen in Deutschland, LEARNTEC und didacta, unterstreicht die hohe Relevanz des Bildungssektors für LANCOM.

DigitalPakt: Erst knapp die Hälfte der Fördermittel beantragt

Um die Schuldigitalisierung voranzutreiben, startete der Bund 2019 mit dem DigitalPakt ein großangelegtes Förderprogramm mit Laufzeit bis

2024. Die Bilanz zeigt jedoch: Im Rahmen des Basis-DigitalPakts für Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur flossen laut [jüngsten Zahlen des BMBF vom 15. März](#) erst 423 Millionen der insgesamt fünf Milliarden Euro Bundesmittel ab. Die Mittelbindung für bewilligte und abgeschlossene Projekte liegt derweil bei knapp 2,4 Milliarden Euro. Damit hat der DigitalPakt ein Zwischenziel knapp verfehlt: Bis zur Hälfte der Laufzeit, also bis Ende November 2021, sollten 2,5 Milliarden Euro und damit die Hälfte der Mittel im Basis-DigitalPakt bewilligt sein. Aktuell sind es 47 Prozent.

Netzwerkinfrastruktur als Basis für digitales Lernen

Voraussetzung für digitales Lernen und zentraler Baustein für eine resiliente Bildungsinfrastruktur sind sichere, datenschutzkonforme Netzwerke. Auf der LEARNTEC und didacta erfahren Schulverantwortliche aus erster Hand, was beim Auf- und Ausbau von Schulnetzen und Schul-WLAN zu beachten ist, welche baulichen und räumlichen Gegebenheiten von Beginn an mitgedacht werden sollten und wie professioneller Support gewährleistet werden kann. LANCOM unterstützt Schulen hierbei mit einem DSGVO-konformen, Backdoor-freien Komplettportfolio für WAN, LAN, WLAN und Security sowie einer cloudbasierten, in Deutschland gehosteten Management-Lösung, die Betrieb und Verwaltung von Schulnetzen radikal vereinfacht.

Panels und Workshops – Aus der Praxis für die Praxis

Im Rahmen des vom [Bündnis für Bildung \(BfB\)](#) veranstalteten Forums "school@LEARNTEC" diskutieren Expert*innen unter anderem die Frage, wo Deutschlands Schulen in puncto Ausstattung und Support stehen. Dirk Hetterich, Head of Public bei LANCOM Systems, spricht auf zwei Panels zum Thema „Technische Infrastruktur“:

- Dienstag, 31.05., 11.50 – 12.05
- Dienstag, 31.05., 12.10 – 12.25

Auf der didacta erläutert Dirk Hetterich auf der BfB Workshop-Fläche, worauf es bei Netzwerkinfrastrukturen in Schulen ankommt:

- Mittwoch, 08.06., 10.30 – 11.00
- Mittwoch, 08.06., 12.45 – 13.15
- Freitag, 10.06., 15.00 – 15.30

Weitere Informationen sind [hier](#) erhältlich.

Über LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.de